



Die Grenzgänger

Brot & Rosen

Von der Liebe und ihren Bedingungen im Alltag

Mit Cello, Akkordeon und zwei Gitarren zaubert das Quartett um den Bremer Liedermacher Michael Zachcial Lieder und Geschichten von der Liebe aus acht Jahrhunderten auf die Bühne: Von Leichtmatrosen und gefallenen Mädchen, Königskindern und falschen Nonnen, Märchen aus uralten Zeiten, gebrochenen Herzen aber ewiger Treue.

Ein Feuerwerk der Leidenschaften von Dur bis Moll. Hinein in die Werkhallen der großen Fabriken führt uns die Strasse der Romantik, wo sich das Volkslied zum Großstadt-Chanson wandelt, Kammermusik auf Swing, Folk & Jazz trifft und das Poesiealbum zur Kabarett-Fundgrube wird.

Fünfmal gab es bisher den Preis der deutschen Schallplattenkritik, die Grenzgänger spielten vor mehr als tausend Zuschauern auf grossen Festivals ebenso wie in kleinen Theatern und Bürgerhäusern. Etliche Male waren sie auf Platz eins der Liederbestenliste, für das Goethe-Institut unterwegs in Halb-Europa.



Das Publikum erwartet erneut „Unverwechselbares von bisweilen träumerischer Eleganz“ (*Die Norddeutsche*) und nach „zwei atemberaubenden Stunden“ (*Die Rheinpfalz*) „wahre Begeisterungstürme“ (*Weser-Kurier*) und „stehende Ovationen“ (*WAZ*).



Michael Zachcial: Gesang, Gitarre, Rezitation
Annette Rettich: Cello, Gesang
Felix Kroll: Akkordeon
Frederic Drobnjak: Gitarre

www.musikvonwelt.de

Michael Zachcial – Postfach 100 126 – 28001 Bremen – Tel. 0421-499 33 117 – postfach@chanson.de